

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

10 (12.1.1906)

Gewerkschaftskartell Karlsruhe.

Stets nach geübter Rücksicht, hat das Kartell beschlossen, **Diskussionsabende** einzurichten. Alle diejenigen Gewerkschaftsmitglieder, welche Lust haben, sich regelmäßig an den Diskussionsabenden zu beteiligen, werden ersucht, sich **Montag den 15. d. M., abends halb 9 Uhr**, im Nebenzimmer der „Wolfschlucht“, Schützenstraße, einzufinden. Die Kartellkommission.

Deutscher Holzarb.-Verband Karlsruhe

Sonntag den 13. Januar 1906, abends halb 9 Uhr, im „Auerhahn“, Schützenstr. 58.

General-Versammlung

Tagesordnung: 1. Bericht der Ortsverwaltung, 2. Neuwahl derselben, 3. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bittet Die Ortsverwaltung. NB. Die Versammlung wird pünktlich eröffnet.

Sozialdemokratischer Verein Durlach.

Sonntag den 14. Januar, nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus zum „Schwanen“ unsere diesjährige

Generalversammlung

statt. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Wahl des Gesamtvorstandes. Die Parteigenossen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, zahlreich zu erscheinen. Anträge sind spätestens bis Donnerstag beim Vorstand einzureichen. Der Vorstand.

Sozialdemokr. Wahlverein Ruppurr.

Sonntag den 14. Januar 1906, nachmittags halb 3 Uhr, im „Grünen Baum“

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Neuwahl der Verwaltung, 3. Verschiedenes. Die Mitglieder werden freundlichst ersucht, zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Brauerei-Arbeiter Pforzheim.

Sonntag den 14. Januar, nachmittags 2 Uhr, im „Tivoli“

Protest-Versammlung.

Tagesordnung: „Die von der Regierung geforderte Biersteuer.“ Referent: Redakteur Weismann-Karlsruhe. Arbeiter in Brauereien und Bierneidern, erscheint zahlreich in dieser Versammlung. Die Kommission.

Zentral-Verband der Zimmerer.

Zahlstelle Freiburg. Sonntag den 14. Januar, nachmittags 6 Uhr beginnend, im Adlerknecht, Schwarzwaldbühlstraße.

Wintervergnügen

verbunden mit Musik, Gesang, Gabenverlosung und Tanz. Dierzu ladet freundlichst ein Das Festkomitee.

Vereinigte Karlsruher Arbeitervereine
(Gewerkschaften, Arbeitergesang-, Turn-, Radfahr- und sozialdemokratischer Verein.)

Samstag den 20. Januar, abends 8 Uhr im grossen festhallsaal

Grosser Maskenball
mit Preisverteilung

(Preise in Bar und Gegenständen) Gruppen- und Einzelpreise. Eintritt 1 Mark Narrenkappe obligatorisch. Tanzen frei. Eintrittskarten à 1 Mark sind im Vorverkauf zu haben in der Expedition des Volksfreund, im Arbeiter-Sekretariat, bei Möhrlein, Kaiserstr. 13, Lutz, Durlacherstrasse, Schaufelberger, Ruppurrerstr., Emig, z. Eiche, Angartenstr., Majer z. Auerhahn, Schützenstr., Eberle, z. Palme, Lessingstr., Rank, z. Rheinkanal, Mühlburg Frau Töpfer u. bei den Vorsitzenden der Gewerkschaften. Zahlreichem Besuche sieht entgegen

Das Ballkomité.

Verband der Zimmerer
Zahlstelle Karlsruhe.

Sonntag den 14. Januar General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Neuwahl des Gesamtvorstandes. Beginn punkt 10 Uhr im „Auerhahn“.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 15.-19. d. M., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Pfandmispänder bis zu Lit. A Nr. 10 000 in unserem Versteigerungslot (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert: Montag: Herren- u. Frauenkleider, Hüte, etc. Dienstag: Weißzeug, Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Donnerstag: Ketten, Schäfte, Eisen, etc. Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren. An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihe nur vormittags von 8-12 Uhr geöffnet. 127.5 Karlsruhe den 10. Januar 1906. Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Küchenmädchen

gesucht auf sofort. (Zohn 60 M.). Städt. Krankenhaus, Adlerstraße 29.

Kerzen, Composition,
Pfund-Paket 6er, 8er, kurz oder lang, 48 ¢
Paraffinkerzen Paket 28 ¢
Zwetschgen, fst. bos. türk.
per Pfund 20, 22, 25 und 30 ¢
Erbsen, Vittoria,
ganze per Pfund 17 ¢, gespalten Pfd. 14 ¢
fst. Dürrohst, gemischt,
per Pfund 25 und 35 ¢
Dampfpfäfel Pfund 65 ¢
Zucker, Waghäusler
Ia. caaf. Würfel . . . Pfund 22 ¢
Ia. Griech. Masthade . . . 21 ¢
schw. Candis . . . 35 ¢
Emil Bucherer
in den bekannten Verkaufsstellen.

Belridigungs-rücknahme.
Unterzeichneter nimmt hiermit die gegen Herr Belbrauch, Kassier der Bauhilfsarbeiter des Zweigvereins Karlsruhe, gemachten beleidigenden Äußerungen unter dem Ausdruck des tiefsten Bedauerns als unwahr zurück. Daglanden im Januar 1906. Lorenz Bauer.

Infolge großer direkter Einkäufe verkaufe:
Schweine-Schmalz
amerikanisch gar. rein,
bei 1 ¢ à 56 ¢
„ 5 ¢ à 53 ¢
„ 50 ¢-Hübel à 48 ¢
Schweine-Schmalz
fst. deutsche Marke, vorzügl.,
bei 1 ¢ à 65 ¢
„ 5 ¢ à 60 ¢
„ 50 ¢-Hübel à 55 ¢
Fr. W. Hauser Ww.
Erbprinzenstr. 21.
Telefon 464.
Prompter Versand nach auswärt.

Telegramm!
Verschleudere so lange Vorrat reicht von heute eintreffender Sendung
Kabelnuss per Pfd. 20 Pfg. Blumenkohl per Stück 15 Pfg.
Schellfische „ 16 „ „ „ 50 „
„ dito große „ 22 „ „ „ 12 „
Kücherrirnen „ 10 „ „ „ 25 „
Kochbirnen „ 17 „ „ „ 5 „
Bergamott „ 25 „ „ „ 10 „
Gehäpfel „ 14 „ „ „ 25 „
Kochpfäfel „ 16 „ „ „ 5 „
Ehpfäfel „ 17 „ „ „ 40 „
Tafelpfäfel „ 20 „ „ „ 42 „
Barkpfäfel „ 23 „ „ „ 35 „
Reinetten, st. „ 28 „ „ „ 48 „
Feigen „ 20 „ „ „ 60 „
Datteln „ 25 „ „ „ 67 „
Kastanien „ 11 „ „ „ 67 „
Niesemaronen „ 21 „ „ „ 78 „
Johannisbrot „ 19 „ „ „ 30 „
Kafelnüsse „ 29 „ „ „ 17 „
Weintrauben „ 60 „ „ „ 17 „
Blumenkohl per Stück 15 Pfg.
„ dito franz. „ 50 „
Kosttraut „ 12 „
„ dito holl. „ 25 „
Bäcklinge „ 5 „
Sandkäse 4 „ 10 „
Kokosnüsse per 25 „
Bananen „ 5 „
Zitronen 10 „ 40 „
Mandarinen 10 „ 42 „
Orangen 10 „ 35 „
„ dito große 10 „ 48 „
„ dito feinfle 10 „ 60 „
Blutorangen 10 „ 67 „
Kocher 10 „ 67 „
Trüffel 10 „ 78 „
Krausfeigen per Strang 30 „
„ Masthade 17 „
„ Moninger „ 17 „
„ Stinner, hell u. dunkel, p. St. 17 „

Obst- und Südfrüchtehalle zur „billigen Quelle“,
Markgrafenstr. 30 a, am Fideleplatz.

Bienen-Honig,
garantiert rein,
per Pfund 70 Pfg.,
Linden- und Blütenhonig,
per Pfund M. 1.-,
Baek-Honig,
per Pfund 60 Pfg.
(ohne Glas)
mit 5% Rabatt
empfehlen 108.5
Bernh. Kranz.

Abschlag!
Kalkeier
2 Stück 12 M.
ausgelesen
empfehlen
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Orangen
in reifer, süßer Frucht ist ein weiterer Wagon eingetroffen,
mittelgroße 4 Stück 10 Pfg., Duzend 3 0fg.
große 4 „ 15 „ „ 45 „
größte Stück 6 „ „ 65 „
bei 101

Pfannkuch & Co.,
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Ein Hund Rohr
zum Rohrstockfichten gefunden. Abgeholt Durlacher-Allee 26, 5. St.
Gut möbl. Zimmer
per 15. Januar oder später an soliden Arbeiter billig zu vermieten bei Fr. Weinköcher, Roosstr. 9.
Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Zähringerstr. 88, nächst der Adlerstraße.

Handelsschule „Germania“
Am 15. Januar beginnen
grössere Kurse.
Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende
Damen
die sich Kenntnisse in
Buchführung **Stenographie**
einfache, doppelte, amerikanische System Stolze-Schrey und Gabelsberger
Maschinenschreiben (verschiedene Systeme)
sowie
eine schöne Handschrift
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschritt etc.
Anfragen wollen, finden bei sehr mässigem Honorar gründliche Ausbildung.
Sicherer Stellennachweis durch mein „Kaufmanns-Kurs“ im Hause.
Inhab. und Leiter: **K. Kramer**, Karlsruhe, Kaiserstrasse 22.

KNORP
Haf
Hafergrü

Das vorliegende Werk, eine Gesundheitslehre in kurzgefasster Darstellung und doch das ganze Gebiet der Entwicklung und des Baues des menschlichen Körpers und seinen Verrichtungen, sowie den Schutz gegen Krankheiten, und wenn die Vorlesungen, so mögen sie als Begleitwerk angesehen werden, die Ihrem Schreiber

Nr. 1
Unser
dem An
zusamm
Unsere
geraden
Strahl d
rüg aus
Sache sich
Allein,
leben, wie
der Anst
lichen Kl
Und wir
gelehes d
reihen u
namentlic
erzügen.
Und in
berung id
teil am, u
„Anten“
Kann
eingeleht,
berung d
drehen u
so macher
belonders
Was a
tempeidit
eingelet
so dra
erle Dre
kenntnis
gweites u
Anteil d
so jand n
darin, de
alle Hebr
minlerer
die trock
noch nach
geflagter
Über e
den stalt
innerer z
sind die
Zunne
manches
h i ch e
den Dree
lich god
Vreberze
Umständ
treten zu
und sind
Unruhe
teressen
in eine
Volle fe
Da
Sichs A
jeres H
Was ist
liner L
der Firn
bestände
bielst
zu einer
noch u
Nichtsd
kraft, d
Aber es
Die Fe
Noch, i
nicht de
aufnahm
Beststell
Wilde
richt d
für no
überau
rath b
legenbe
Angekl
Sache,
alle Ze
Wle
Be fa
Und
Jeber A
gegen
6 Mon
lauer
der ni
Duell
Arteil
einem
rathsg
einani
fo: B
entfent
lich vi
lag g
was
stelte
fei n
ganze
Di
G. W.
zu 2
Heide
döfter
Das
Volks
Prote